

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 67.

Dresden, am 7. Juni

1874.

Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. Juni 1874.

Inhalt:

Petitionen
Möbius,
Bose's,
Gersdorf,
Steinkoh-
lenbauver-
eins, Anna
Dörschel,
von Ein-
siedels,
Theile's,
Matthes,
Vereins f.
Naturheil-
kunde in
Chemnitz.

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 741—753. — Mündliche Berichte der IV. Deput. über a. die Petition von Möbius in Gohlis bei Leipzig um Restitution von Salzsteuern; b. die Beschwerde und Petition von Bose's u. Gen. in Zwickau in Betreff des dortigen Eisenbahnconsumvereins; c. die Beschwerde des Gersdorfer Steinkohlenbauvereins und Hiersche's in Leipzig, die Abentrichtungen bei Besitzveränderungen von Steinkohlenwerken betr.; d. die Beschwerde der Anna Dörschel in Dresden wegen angeblich unschuldiger Bestrafungen; e. die Petition Hildebrand von Einsiedels in Jena, Lehn- und Geschlechtsfideicommiß betr.; f. die Petition der Subalternbeamten Theile u. Gen. in Leipzig um nachträgliche Verleihung der Staatsdieneigenschaft; g. die Beschwerde J. Matthes in Dresden, eine Erbschaft betr.; h. die Petition des Vereins für Naturheilkunde in Chemnitz wegen des Impfwanges. — Anzeige, die Auslegung des Protokolls über die heutige Sitzung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Sitzung mit der Mittheilung, daß für diese der Abg. Jordan und der Abg. Krause, bez. wegen Berufsgeschäften sich entschuldigt haben, ferner der Abg. Richter wegen eines Todesfalls in seiner Familie, ferner der Abg. Körner wegen Krankheit. Die Registrateur enthält folgende Eingänge:

(Nr. 741.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über den Antrag der Abgg. Uhle und Genossen, die Gleichstellung der Schönburg'schen Gerichts- und Verwaltungsbeamten in Bezug auf die Gehalte mit den sächsischen Beamten betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 742.) Ständische Schrift auf den von dem Abg. Seiler in der Ersten Kammer gestellten Antrag, die Botenlöhne bei den Königl. Behörden betr.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 26.)

(Nr. 743.) Vergleich auf das Königl. Decret Nr. 38, einen Rechenschaftsbericht über die Verwaltung mehrerer Fonds beim Kriegsministerium auf die Jahre 1868 bis mit 1872 zc. betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 27.)

(Nr. 744.) Vergleich auf das Königl. Decret Nr. 44, einen Gesetzentwurf über Pensions- und Wartegelderhöhungen betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 28.)

(Nr. 745.) Vergleich auf das Königl. Decret Nr. 53, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes sub D. vom 30. Januar 1835 betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 29.)

Präsident Dr. Schaffrath: Diese vier ständischen Schriften liegen in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 40 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, der Regierungscommissare Herrn Geh. Rath's von Thümmel, Herrn Geh. Regierungsrath's von Mangoldt, Herrn Geh. Justizrath's Hedrich, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich eröffne die heutige
II. K. (3. Abonnement.)